

# Schimmel greift Gesundheit an

## Krankes Haus | Die meisten Schimmelpilze leben bevorzugt im Hausstaub

In Deutschland leiden etwa 35 Prozent aller Menschen unter Allergien. Viele von ihnen reagieren entweder direkt allergisch auf Schimmelpilze oder aber belasten ihre Gesundheit zusätzlich mit Schadstoffen aus Schimmel. Die Folgen können erheblich sein: Die am häufigsten angetroffenen Symptome sind ständige Müdigkeit, Jucken der Haut, immer wiederkehrende Pickel, Ekzeme, brüchige Nägel, Blähungen, Herzbeschwerden, Abwechslungen zwischen Durchfall und Verstopfung und eine belegte Zunge.

### Konstante Feuchte ist Gift

Auch Depressionen oder Konzentrationsschwierigkeiten können ihre Ursache in Schimmelpilzbelastungen haben. Um derartige gesundheitliche Schäden zu vermeiden, ist es wichtig, die Entstehung und Ursachen von Schimmelpilz zu kennen. Die meisten Schimmelpilze leben bevorzugt im Hausstaub – ihre besten Freunde sind die Hausstaubmilben. Ein großer Teil der Hausstaubmilbenallergiker reagiert allerdings gar nicht auf den Staub selbst, sondern auf die mit ihm untrennbar verbundenen Schimmelpilze und Pilzsporen. In be-



**Die Ursachen von Schimmelpilzbefall sind vielfältig. Oft sind moderne Bauweisen verantwortlich für das Wachstum der Schimmelpilze: Neubauten trocknen nicht gründlich aus; falsche Dämmungen oder mangelhafte Abdichtungen führen zu aufsteigender Feuchtigkeit.**

lasteten Räumen ist die Anzahl der Schimmelsporen erheblich höher als in der Außenluft, in der Schimmelpilze oder deren Sporen nur in geringen Mengen enthalten sind.

Es gibt 100 000 bekannte Pilzarten. Die meisten verursachen Pilzkrankungen (Mykosen) und produzieren Gifte (Mykotoxine). Das Gefährliche: Die Pilze können nicht nur Allergien auslösen, sondern durch den direkten Kontakt und das Einatmen der Sporen negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben. Damit Schimmelpilze sich wohlfühlen und dann stark vermehren, benötigen sie eine raumübliche Temperatur, eine konstante Feuchte und einen organischen Nährboden. Dieser ist zum Beispiel im Hausstaub, in Holz, in einigen Farben oder im Tapetenkleister zu finden. Bedingungen also, wie sie in vielen Häusern und Wohnungen vorhanden sind.

### Ursachen sind vielfältig

Die Ursachen von Schimmelpilzbefall sind vielfältig. Oft sind moderne Bauweisen verantwortlich für das Wachstum der Schimmelpilze: Dichte Fenster verhindern den wichtigen Luft- und Feuchtigkeitsaus-

tausch und begünstigen so die Pilzentwicklung; Neubauten trocknen nicht gründlich aus; falsche Dämmungen oder mangelhafte Abdichtungen führen zu aufsteigender Feuchtigkeit; Wasserschäden werden oft nicht richtig saniert; Wärmebrücken bilden Schwachstellen in der Dämmung, wodurch es zur Kondensation der Raumluftfeuchtigkeit kommt. Sehr oft ist Schimmelpilzbildung auch die Folge von falschen Lüftungs- und Heizgewohnheiten. Ein guter Rat lautet daher: Wer seine Wohnung und vor allem die Wände trocken hält, entzieht dem Schimmel die wichtigste Lebensgrundlage. Eine fachgerechte, sorgfältige Untersuchung der Räume ist unerlässlich, um die Ursachen zu finden und wirksam Abhilfe zu schaffen.

## Abschalten, ausschalten

Elektro- und Elektronikgeräte begleiten uns in allen Bereichen des täglichen Lebens – deshalb machen sie auch nicht vor den Lebensräumen von Kindern und Jugendlichen halt. Leiden Kinder an Unruhe, Schlaf- oder Konzentrationsstörungen so lässt sich dieses oft auf das Vorhandensein von Elektromog zurückführen. Als Faustregel gilt: Abschalten, Abstand halten, Abschirmen. Abschalten bedeutet tatsächliche Trennung vom Stromnetz: Auch standby verbreitet Elektro-Smog.

**Baubiologie Plauen**  
**Rüdiger Weis Dipl.Ing. (TU)**  
**Kemmlerstr. 38 A**  
**08527 Plauen**  
**Tel. 03741-472878**  
**info@baubiologie-plauen.de**



**Sachverständiger für die Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzbelastungen (TÜV)**  
**Pers.Cert: 56908**

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

*Donnerstag, 29. Januar 2009*